

2480/AB XXI.GP
Eingelangt am: 20.07.2001
BM für Wirtschaft und Arbeit

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2518/J betreffend help.gv.at, welche die Abgeordneten Dietachmayr und Genossen am 6. Juni 2001 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 4 der Anfrage:

Dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit waren die gegenständlichen Vertragsmuster bisher nicht bekannt. Mit dem Aufbau und der Gestaltung der Regierungs - Homepage help.gv wurde vom dafür zuständigen Bundesministerium für Öffentliche Leistung und Sport die Firma net@value GmbH & Co KG beauftragt. Die zuständige Fachsektion des BMWA wurde lediglich um Prüfung, Überarbeitung und Abnahme der Beiträge zu den Lebenssachverhalten Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Schwangerschaft und Karenz, Ferialpraxis, Pflegefreistellung sowie Krankmeldung ersucht; diese Beiträge sind auch durch die elektronische Stampiglie „Abgenommen durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit“ gekennzeichnet.

Mit der Gestaltung, Überprüfung und Abnahme der in der gegenständlichen Anfrage angeführten Mustervorlagen war die zuständige Fachsektion des BMWA zu keiner Zeit befasst. Die Erarbeitung, Gestaltung und Zurverfügungstellung - etwa im Wege des Internets auf der Homepage des Ressorts - von Vertragsmustern jeglicher Art zählt nicht zu den vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit zu erfüllenden

Kernaufgaben, diese Aufgabe kommt vielmehr primär den zuständigen Interessenvertretungen zu.

Antwort zu den Punkten 5 bis 27 der Anfrage:

Die zuständige Fachsektion des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit wurde von mir mit einer genauen Überprüfung der gegenständlichen Mustervorlagen mit besonderem Augenmerk auf die in der Anfrage genannten Inhalte beauftragt. Soweit sie in die Zuständigkeit des BMWA fallen, werden Vorschläge für erforderliche Verbesserungen der Firma Net@Value und dem Bundesministerium für Öffentliche Leistung und Sport übermittelt werden.